



MITTEILUNGSBLATT

für den **MARKT STAMMBACH** und seine Ortsteile

Juli 2023 | Jahrgang 18/07

Wir sagen Danke!

Die Stammbacher Konfirmandinnen und Konfirmanden bedanken sich, auch im Namen ihrer Eltern, recht herzlich für alle Glückwünsche und Geschenke. Danke auch an das Konfi-Team und an Pfarrer Florian Wilhelm. Wir durften einen tollen Tag bei wunderschönem Wetter verbringen, an den wir noch lange zurückdenken werden!



Vordere Reihe v.l.: Finja Drechsel, Annika Faust, Aaliyah Bauer, Charlotte Menzel, Ida Henniger, Sofie Vogel, Neele Ziegenthaler, Leonie Gebhardt, Emma Hegner.
Hintere Reihe v.l.: Tom Petzet, Dario Thor, Lukas Wülfert, Timo Milde, Finn Hauke und Jason Bauer.



Pfingstferienprogramm:
Vielfältiges Angebot für die Kinder



Feuerwehrmann aus Leidenschaft:
Roland Köppel ist bereits seit 50 Jahren dabei



Zwei Bisse, zwei Sieger:
Pokalangeln beim Fischereiverein

**Telefonverzeichnis
der Marktgemeinde
Stambach**



Zentrale 09256-96009-0	Allgemeine Angelegenheiten, Mitteilungsblatt, Fundamt E-Mails: rathaus@stambach.de mitteilungsblatt@stambach.de
Ehrler, Karl Philipp 09256-96009-12	1. Bürgermeister E-Mail: karlphilipp.ehrler@stambach.de
Tietze, Thorsten 09256-96009-13	Geschäftsleitender Beamter E-Mail: thorsten.tietze@stambach.de
Dietz, Colin 09256-96009-11	Einwohnermeldeamt, Gewerbeswesen E-Mail: colin.dietz@stambach.de
Drews, Arno 09256-96009-17	Bauamt, Ordnungsamt E-Mail: arno.drews@stambach.de
Hahn, Tatjana 09256-96009-31	Ortsentwicklung E-Mail: tatjana.hahn@stambach.de
Nüssel, Doris 09256-96009-19	Einwohnermeldeamt, Veranstaltungen E-Mail: doris.nuessel@stambach.de
Ott, Inka 09256-960970-22	Kasse, Einwohnermeldeamt E-Mail: inka.ott@stambach.de
Reichel, Daniela 09256-96009-32	Generationenmanagerin E-Mail: daniela.reichel@stambach.de
Scherdel, Johannes 09256-96009-44	Bauamt, Gemeindliche Immobilien E-Mail: johannes.scherdel@stambach.de
Schicker, Sabine 09256-96009-15	Kasse, Sperrmüll, Müllsäcke E-Mail: sabine.schicker@stambach.de
Schirmmacher, Madlen 09256-96009-16	Kämmerei, Steuern, Wasserversorgung Karlsberggruppe E-Mail: madlen.schirmmacher@stambach.de
Stöcker, Carmen 09256-960970-7 0151/61026370	Kommunale Jugendarbeit E-Mail: gemeindejugendarbeit.stambach@gmail.com
Zammert, Christina 09256-96062-87 (AB)	Seniorenarbeit, Volkshochschule E-Mail: seniorenarbeit-stambach@gmx.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten Termine jeweils nach Vereinbarung

Konten der Marktgemeinde Stambach:
Sparkasse Hochfranken IBAN: DE20 7805 0000 0190 2203 35
Raiffeisenbank Hochfranken West eG IBAN: DE25 7706 9870 0007 1513 90

Telefonverzeichnis



Hoffmann, Bernd 09256-96009-14	Technischer Vorstand E-Mail: bernd.hoffmann@gemeindewerke-stambach.de
Schenk, Birgit 09256-96009-29	Verbrauchsgebühren: Strom, Wasser, Abwasser E-Mail: birgit.schenk@gemeindewerke-stambach.de
Tietze, Thorsten 09256-96009-13	Kaufmännischer Vorstand E-Mail: thorsten.tietze@gemeindewerke-stambach.de
Waletzko, Irene 09256-96009-21	Kasse E-Mail: irene.waletzko@gemeindewerke-stambach.de

**IMMOBILIEN
GESUCHT !!!**

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

In unserer Marktgemeinde treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in Stambach und den Ortsteilen ein.

Bitte melden Sie sich im Rathaus unter 09256 96009-44 oder auf der Homepage www.stambach.de unter Immobilien

**LANDKREIS HOF,
Schaumbergstr. 14, 95032 Hof**



Tel. 09281/570 Fax: 09281/58-340
E-Mail: poststelle@landkreis-hof.de Web: www.landkreis-hof.de

Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr Dienstag: 7.30 bis 14.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 14.00 Uhr Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12.30 Uhr

Annahmeschluss in der Kfz-Zulassungsstelle:
eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten





Amtliche Bekanntmachung



Zweckverband zur
Wasserversorgung
der Karlsberggruppe

Sorgsam mit Wasser umgehen – Auch in Stambach

Wasser ist unsere wichtigste Ressource, die es zu schützen gilt.

Das verregnete Frühjahr hat leider nicht ausgereicht, um die Grundwasserbestände angemessen zu füllen. Um die kommenden trockenen Monate gut zu überbrücken, bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger im Versorgungsgebiet der Gemeindewerke Stambach und des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Karlsberggruppe um einen sparsamen und sorgsamen Umgang mit Wasser. Zur langfristigen Sicherstellung der Wasserversorgung über den gesamten Sommer, bitten wir den Wasserverbrauch so gering wie möglich zu halten.

Bitte beachten Sie insbesondere folgende Maßnahmen:

- keine Autos waschen und Vorplätze abspritzen,
- auf das Bewässern von Rasenfläche verzichten,
- Bewässerung von Gärten auf ein Minimum beschränken bzw. hierfür Regenwasser nutzen,
- keine Reinigungsarbeiten unter fließendem Wasser durchführen,
- keine Schwimmbäder füllen.

Wir ersuchen Sie, mit dem Wasser verantwortungsvoll umzugehen und danken für Ihr Verständnis!



Aus dem Landratsamt Hof

Baubeginn Kreisstraße HO 20 Stambach bis Metzlesdorf

Der Landkreis Hof baut zusammen mit dem Markt Stambach (Gemeindewerke) die Kreisstraße HO 20 zwischen Stambach und Metzlesdorf aus.

Der Baubeginn ist am 3. Juli 2023, die Fertigstellung der Baumaßnahme ist Mitte des Jahres 2024 vorgesehen.

Die Baumaßnahme muss unter Vollsperrung für den Durchgangsverkehr erfolgen.

Der Anliegerverkehr (Anwohner und Landwirte) wird weitestgehend ermöglicht.

Die Bauarbeiten werden von der Fa. Strabag AG, Neudrossenfeld ausgeführt. Bei punktuellen Einschränkungen für Anlieger erfolgen Informationen direkt mit dem Betroffenen. Die Bauüberwachung erfolgt durch das Ingenieurbüro USS-Consult GmbH aus Naila.

Wir bitten um Verständnis für alle Einschränkungen, die während der Bauzeit auftreten werden.

Aufgestellt: 15. Juni 2023

Jürgen Wälzel
FB B 2 Tiefbau, Landkreis Hof



Bekanntmachung

Wohnung zu vermieten

Es kann ab 01.02.2023 folgende Wohnung gemietet werden:

GdI. Anwesen Weickenreuther Weg 4 - Dachgeschoss

Größe: 37 m² zzgl. 9 m² Bodenraum
 Räume: 2 Zimmer, Küche, Dusche, WC
 Monatsmiete: 222,00 € KM + 25,00 € NK
 Mietkaution: 2 Monatsmieten (444,00 €)
 Heizung: Gastherme

**Interessenten bitte im Rathaus - Herrn Scherdel, melden
 (Tel. 09256-96009-44).**

Stambach, 16.01.2023
 Markt Stambach

Karl Philipp Ehrler
 1. Bürgermeister



Küche



Bad



Wohnzimmer

Bekanntmachungen

Ferienprogrammheft 2023

Das Ferienprogrammheft 2023 mit vielfältigen Ferieninformationen zur Ferienbetreuung, Ferienfahrten und Freizeitmaßnahmen liegt ab sofort in der Gemeinde Stambach aus oder ist auf der Internetseite des Landratsamtes und des Kreisjugendrings einzusehen. Eltern, Kinder und Jugendliche können sich einen umfangreichen Überblick verschaffen, wie man die Ferien ohne Langeweile und mit großem Erlebnisreichtum gestalten kann. Also schnell das Ferienprogrammheft sichern und die Ferien jetzt schon jetzt planen.

Ferienpass 2023

Wie in jedem Jahr, gibt es ihn auch heuer wieder – **den Ferienpass** – mit seinen zahlreichen kostenfreien oder vergünstigten Angeboten aus dem Landkreis, der Stadt Hof und den umliegenden Ausflugsregionen werden die Ferien zu einem großen Erlebnis. Dabei dient er auch der Orientierungshilfe bei der Planung von Ausflügen der gesamten Familie. Den Ferienpass gibt es für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von **6-16 Jahren** (Jahrgänge 2007 – 2017), die im Landkreis Hof wohnen. Ab sofort könnt Ihr Euch in die Anmeldeliste/Vormerkliste beim Markt Stambach (Rathaus, Zimmer 05) eintragen lassen (auch telefonisch und schriftlich möglich). Die Anmeldung ist jedoch Verbindlich. Den beantragten Ferienpass könnt Ihr dann, gegen Entrichtung eines Unkostenbeitrages von je **5,00 € pro Ferienpass**, voraussichtlich in der Zeit ab

16. Juli 2023

abholen. Nähere Auskünfte über die umfangreichen und interessanten Angebote des Ferienpasses erteilt Ihre Gemeindeverwaltung Stambach. Eine detaillierte Liste der Aktivitäten ist auch unter www.landkreis-hof.de zu finden.

Stambach, den 21. Juni 2023
 Markt Stambach
 Karl-Philipp Ehrler
 1. Bürgermeister

Impressum

**Mitteilungsblatt Stambach -
 Das Heimatmagazin für Stambach und seine Ortsteile**

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof
 Druck: Pauli Offset Druck, Oberkotzau

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Karl Philipp Ehrler, 1. Bürgermeister
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
 Marcel Auermann, Chefredakteur
 Verantwortlich für die Anzeigen: Stefan Sailer, HCS Medienwerk
 Anzeigenberatung: Holger Hallbauer, Tel. 09281 816-281
 E-Mail: holger.hallbauer@hcs-medienwerk.de
 Verlagskoordination: Christian Wagner
 Technische Gesamtherstellung: HCS Medienwerk GmbH, Bayreuth
 Bildquellen: Pixabay, Adobe Stock, privat
 Erscheinungsweise: In der Regel am ersten Samstag des Monats

Erfolgreich werben im



MITTEILUNGSBLATT
 für den **MARKT STAMBACH** und seine Ortsteile

Anzeigenberatung:
Holger Hallbauer

Tel. 09281 816-281 • holger.hallbauer@hcs-medienwerk.de



Schockanrufe – die meist verbreitete Variante des Callcenterbetrugs

Das Polizeipräsidium Oberfranken informiert

Die Masche:

Die Vorgehensweise der Täter ist immer ähnlich. Sie geben sich am Telefon als Polizeibeamter, Amts-träger (zum Beispiel Staatsanwalt) oder sogar naher Angehöriger aus und versuchen, ihre Opfer unter verschiedenen Vorwänden dazu zu bringen, die vorhandenen Vermögenswerte zu übergeben. Dabei nutzen die Täter gezielt den entstandenen Schockzustand der Opfer aufgrund der schamlos ausgedachten Geschichten. Nach einem tödlichen Verkehrsunfall durch einen nahen Angehörigen muss eine „Kautio“ zur Abwendung einer Haftstrafe gezahlt werden. Dazu soll das Opfer Wertgegenstände oder Bargeld übergeben. Ein Geldabholer wird die Gelder oder Wertgegenstände persönlich abholen oder an einem vereinbarten Übergabeort (oft in der Nähe von Amtsgebäuden) persönlich übernehmen.

Wer sind die Täter?

Der organisierte Callcenterbetrug ist für die Täter sehr einträglich, es konnten mit dieser Betrugsmasche regelrecht professionelle Geschäftsstrukturen aufgebaut werden. Oft sitzen die Hinterleute und Anrufer dieser Taten im Ausland. Die Gesprächsführer sind gut geschult. Lediglich die Geldabholer tragen die Gefahr einer polizeilichen Festnahme in Deutschland.

Wie kommen die Betrüger an die Daten der Opfer?

Bei Anrufen, wie dem Schockanruf, nutzen Kriminelle gerne die Verunsicherung der Opfer aus und stellen häufig die richtigen Fragen nach Daten, die man unter Schock unbewusst preisgibt. Tückisch daran ist: Es bleibt das Gefühl

zurück, die Betrüger hätten im Vorfeld schon alle Daten ausspioniert – ein Irrglaube. Es wird vermutet, dass lediglich im Telefonbuch gezielt nach klassischen Vornamen lebensälterer Menschen (zum Beispiel Heribert, Alma) recherchiert wird.

Melde ich den Betrüger bei der Polizei?

Teilweise bemerken die Opfer den Betrug erst zu spät oder zeigen diesen aus falsch verstandenem Schamgefühl gar nicht erst an. Egal ob man auf einen Betrüger hereingefallen und beispielsweise Geld übergeben hat, oder ob man den Betrug erkannt und das Gespräch rechtzeitig beendet hat, sollte das dringend bei der Polizei gemeldet und zur Anzeige gebracht werden. Die Ermittlungsansätze lassen eventuell im Nachgang der Tat das Zusammenführen von Serien und die Ermittlung der Geldabholer oder Hinterleute zu.

Lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf! Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte! Beim geringsten Zweifel – wählen Sie selbst den Notruf 110



**VORSICHT!
TRICKBETRUG!**

- ⚠ **Fühlen Sie sich gerade am Telefon unter Druck gesetzt?**
- ⚠ **Gibt sich der Anrufer als Polizist aus?**
- ⚠ **Braucht ein Verwandter angeblich sofort finanzielle Hilfe?**
- ⚠ **Werden Sie nach Wertgegenständen, Geld oder Ihren Bankkonten gefragt?**

Legen Sie auf!

→ 110 wählen

Für mehr Infos >>

www.polizei-oberfranken.de

V.i.S.d.P.: Polizeipräsidium Oberfranken | Präsidialbüro | Ludwig-Thoma-Str. 4 | D-95447 Bayreuth

Zweite Runde „Musik liegt in der Luft“

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken möchte das im Jahr 2022 gestartete Projekt „Musik liegt in der Luft“ im Regierungsbezirk weiter verwurzeln. Hierzu gehören die folgenden drei Bausteine.

Die **Schulungen für demenzsensible Musikangebote** erfreuen sich großer Beliebtheit in Oberfranken. So findet am **5. Juli 2023** von 17 bis 18 Uhr in Kooperation mit dem Inklusions-, Integrations- und Teilhabebeauftragten des Fränkischen Sängerbundes bereits zum dritten Mal eine dieser Fortbildungsveranstaltungen statt. Die Teilnehmenden erfahren nicht nur etwas über Grundlagen zum Krankheitsbild Demenz und zum Umgang mit Betroffenen, sondern erhalten auch praxisnahe Informationen zum Durchführen demenzsensibler Musikveranstaltungen sowie zur Organisation.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit einer individuellen Beratung im Nachgang der Schulung zum Auf- und Ausbau demenzsensibler, musikalischer Veranstaltungen durch die Mitarbeiterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken.

Auch erhalten interessierte Musizierende den kostenfreien Wegweiser „Musik liegt in der Luft“ zum Nachlesen in Vorbereitung ihres demenzsensiblen Teilhabeangebotes für Menschen mit Demenz und Begleitpersonen.

Nach erfolgter Schulung haben sich im Rahmen der 3. Bayerischen Demenzwoche im Jahr 2022 zahlreiche musikalische Akteurinnen und Akteure auf den Weg gemacht, Teilhabeangebote in Oberfranken umzusetzen. Hierbei möchte die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken zur zweiten Runde in diesem Jahr aufrufen. Die 4. Bayerische Demenzwoche findet vom 15. bis zum 24. September 2023 statt.

Bei Interesse an Schulung, Wegweiser oder Umsetzung von musikalischen Teilhabeangeboten wird um Kontaktaufnahme per E-mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder unter Telefon 09281/57 500 gebeten.



Sterbefälle

Margott Ruth Hübner

wohnhaft in Stambach/Weickenreuth,
Kropfmühle 23
ist am 12. Mai 2023
in Münchberg verstorben

Stephan Tröger

wohnhaft in Stambach/Oelschnitz,
Steinfurth 21
ist am 21. Mai 2023
in Nürnberg verstorben

Manfred Werner Scholz

wohnhaft in Stambach,
Am Landscheidbühl 2
ist am 22. Mai 2023
in Münchberg verstorben

Olga Anne Schlegel geb. Gareis

wohnhaft in Stambach, Goppelsstr. 3
ist am 2. Juni 2023
in Münchberg verstorben

Jubilare

Wir gratulieren zum...

82. Geburtstag am 1. Juli 2023
Willfahrt, Erika

75. Geburtstag am 2. Juli 2023
Erl, Renate

91. Geburtstag am 5. Juli 2023
Wenzel, Gotthard

83. Geburtstag am 9. Juli 2023
Humm, Klaus

88. Geburtstag am 16. Juli 2023
Nüssel, Werner

75. Geburtstag am 19. Juli 2023
Groß, Albert

Bestattungsverein Stambach e. V.

Die Öffnungszeiten bleiben wie bisher auf
Samstagnachmittag.

Von 14.30 bis 15.30 Uhr Kleiderannahme,
danach Gottesdienst, es folgen Basteln
und Flohmarkt.

Aus aktuellem Anlass werden weiterhin
dringend Kinderbekleidung, Bettwäsche
und Handtücher benötigt.

Spenden sind herzlich willkommen!

Unser Bestattungsverein steht Menschen,
die finanziell nicht auf Rosen gebettet sind,
hilfreich bei einem Sterbefall zur Seite.

Unsere Telefonnummer:

092 56/9 69 96 99,

bestattungsverein-stambach.de

Adresse: Am Bahnhof 8, Stambach

Geburten

Aaron Karlheinz Schenk

geb. am 9. April 2023 in Bayreuth
Eltern: Lisa und Peter Schenk
Am Landscheidbühl 22,
95236 Stambach

Paul Ottmar Lanzendörfer

geb. 23. Mai 2023 in Kulmbach
Eltern: Lena-Marie und Sven
Lanzendörfer,
Gundlitz 20, 95236 Stambach

Führungen im Wald- und Naturfriedhof

Auf dem Waldfriedhof werden regelmäßig
Führungen angeboten. Diese finden jeden
ersten Dienstag im Monat statt (10 Uhr in
Issigau und 13 Uhr in Naila) sowie jeden
ersten Samstag im Monat jeweils um
10 Uhr abwechselnd in Naila und Issigau.

In Heinersreuth finden die Führungen
jeden Donnerstag um 10 Uhr sowie jeden
ersten Samstag im Monat 10 Uhr statt.

Gastschüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms
mit Schulen aus Lateinamerika sucht die
DJO – Deutsche Jugend in Europa nette
Gastfamilien in Deutschland. Die Familien-
aufenthaltsdauer: Peru/Arequipa: 21. Okto-
ber – 26. November (16-17 Jahre alt), Guate-
mala/Guatemala Stadt: 19. November – 17.
Dezember (12 bis 16 Jahre alt). Der Gegen-
besuch ist möglich. Kontakt: DJO – Deut-
sche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße
92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533 oder
0172-6326322, E-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

Info-Broschüre: „Lebende Extreme auf blauem Fels“

Die Serpentin-Felsen in unserer Region und ihre Pflanzenwelt gehö-
ren zu den großen naturkundlichen Besonderheiten Bayerns. Im Rah-
men seines Biodiversitätsprojekts „Lebende Extreme auf blauem Fels“
hat der Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof e.V. (LPV)
eine Informations-Broschüre erstellt. Auf 18 reich bebilderten Seiten
wird erklärt, was das Gestein so besonders macht, welche Tier- und
Pflanzenarten auf den Flächen vorkommen und was derzeit für den
Erhalt der wertvollen Standorte getan wird.

Die kostenfreie Broschüre liegt im Landratsamt aus und ist beim Landschaftspflegeverband
erhältlich (Kontakt per E-Mail: lpvhof@landkreis-hof.de). Sie kann zudem unter [www.lpv-hof.de/
dokumente/serpentin-projekt-broschuere.pdf](http://www.lpv-hof.de/dokumente/serpentin-projekt-broschuere.pdf) heruntergeladen werden.

Das Projekt zum Serpentin-gestein in Nordost-Oberfranken wurde übrigens bis Ende 2024 ver-
längert.

Informationen zum Projekt gibt es online unter www.lpv-hof.de/projekte-lnpr.html



Gemeindejugendarbeit Stambach

Öffnungszeiten Kinder- u. Jugendbüro
im Rathaus Stambach

Dienstag von 16:00 – 18:00 Uhr,

1. Stock, Zi.-Nr. 08

Auf einen regen Besuch freut sich Carmen
Stöcker

Angebote in der Gemeinde
(Programm/Presse/Internet beachten)

Aus der Familien Paradies Stambach **Ortsentwicklung**

Einfamilienhaus ade?

Neue Wohnformen auf dem Land. Ein Denklabor für Jugendliche, junge und jung gebliebene Erwachsene aus Stambach und Umgebung



Viele junge Erwachsene würden gerne im ländlichen Raum wohnen bleiben oder wieder zurückkommen. Doch das ist nicht immer so einfach, wenn Mietwohnraum, passende Wohnmodelle und kleinere Wohneinheiten fehlen. Unter dem Motto „STAMMBACH INNEN LEBEN“ soll im Rahmen der Sanierung der Ortsmitte von Stambach neuer Wohnraum für verschiedene Bedürfnisse entstehen. Im Denklabor werden zukunftsweisenden Wohnmodelle und Gebäudekonzepte vorgestellt. Die Teilnehmenden erforschen, welche Konzepte es braucht und wie zukunftsweisendes Wohnen in ländlichen Kommunen realisiert werden kann.

Wann und wo?

Freitag, 29. September 2023, 16 bis 21 Uhr, Schulturnhalle Stambach

Eine Veranstaltung des Quartiersmanagements Stambach. Die Teilnahme ist kostenfrei, für Verpflegung wird gesorgt. Weitere Informationen folgen.



Foto: Jules Bss auf Unsplash

Holz-Dietel
Ihr Holzfachhändler

Stockenroth 31
95234 Sparneck
Tel. 09251 94690

info@holz-dietel.de www.holz-dietel.de

Dienstleistungen und Transporte
Containerdienst
Köhler

Querenbach 8a 95236 Stambach
Tel 09256/9606097 Fax 09256/9606094

Entsorgung von: Grünschnitt, Wurzelstöcken, Erdaushub, Bauschutt, Altholz, Restmüll, Schrott, Papier, etc



Aus dem Nachbarschaftstreff



Aktiv und sportlich ging es kürzlich beim Nachbarschaftstreff zu. Wir starteten mit einer ausgiebigen Runde Gehirnjogging. Eine der Aufgaben bestand darin, Sprichwörter zu erraten, die bildlich dargestellt waren. Es gab auch eine Rechengeschichte zu lösen. Deren Herausforderung bestand darin, einer kurzen Geschichte zu lauschen. Dabei war auf bestimmte Worte zu achten, die mitgezählt werden mussten, um am Ende zwei Fragen zu beantworten. Danach ging es in den sportlichen Teil über. Diesmal standen Bälle im Fokus, mit unter-

schiedlicher Beschaffenheit. Diese mussten durchgereicht, geworfen und gefangen werden. Und das nicht nur mit den Händen, sondern auch mit den Füßen. Um den Spaß noch etwas zu erhöhen, kamen zeitweise auch mehrere Bälle gleichzeitig zum Einsatz. Zum Ausklang des Nachmittags gönnten wir uns eine kleine Massage mit dem Igelball.

Im Juli findet der Nachbarschaftstreff jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr in der Mühlstraße 22 statt.

Treffpunkt Kartenspiel

Jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit zum Schafkopfspielen. Wenn Sie dazu kommen möchten, können Sie sich gerne bei mir unter Telefon 09256/9606287 melden.

Ihre Christina Zammert

- Fenster, Türen, Tore
- Sonnenschutz
- Möbelfertigung
- Innenausbau
- Terrassen, Balkone
- Wintergärten



Schreinerei Braun
GmbH & Co.KG
Winholzstraße 2
95239 Zell im Fichtelgebirge
Tel. 0171 46 82 842
E-Mail: manuel-braun-zell@t-online.de



Staatlich anerkannte Physiotherapeutin

Graben 3 • 95236 Stambach

Tel.: 09256/9629591

physio-susanmenzel@web.de





**GEMEINDEWERKE
STAMMBACH**

Zuverlässig. Günstig. Nah.



**Ihr kommunaler Partner
rund um Stammbach**



Ihr Wasserversorger



Ihr Energieversorger



Ihr Kommunalunternehmen

Informationen unter T 09256 96009-29,
im Rathaus oder im Internet unter
www.gemeindegewerke-stammbach.de

**Störungen außerhalb
der Dienstzeiten
unter 01602272316**



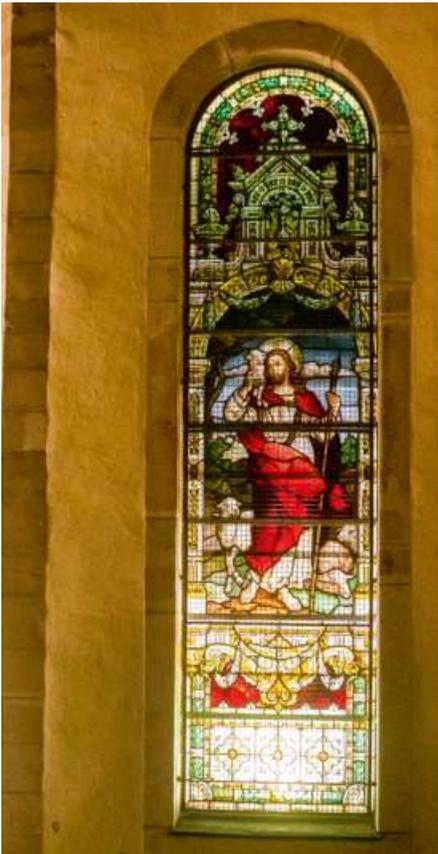
700 Friedensballons schickten die Besucher der Auftaktveranstaltung zum Stadtjubiläum in alle Himmelsrichtungen. Neben „700 Jahre Stambach“ wurde heuer wieder „Stambach leuchtet“ gefeiert. Die Fachhochschule Coburg leuchtete den Ortskern künstlerisch aus. Foto: Repert

Ein Geburtstagskind leuchtete

Das war hochkarätig und stimmungsvoll: Zum Auftakt der Jubiläumsfestivitäten der Marktgemeinde Stambach feierten bei herrlichem Wetter in der Spitze rund 1500 Besucher. Im Mittelpunkt stand das LED-Lichtprojekt „Oberfranken leuchtet“. Vorher gab es Gratulationen von Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz, IHK-Präsident Michael Waasner, Landrat Oliver Bär, Dekan Wolfgang Oertel und vielen Bürgermeistern. Die Acoustic-Pop-Band Limerence stimmte das Publikum auf das Lichtevent ein. DJ Bibo stellte die Uhren auf Feierabend. Am Sonntagnachmittag ging es mit dem Kinderfest weiter.



Bei Einbruch der Dämmerung konnten die Besucher die Lichter genießen.



Die Kirchenfenster kamen durch Licht zur Geltung.



Stambach leuchtet – verschiedene Gebäude in der Marktgemeinde wurden illuminiert in Szene gesetzt.
Fotos: Frank Wunderatsch



Nicht nur die Architektur, sondern auch Vegetation und Wegebau wurden inszeniert.



Die illuminierte Marienkirche im Stambacher Ortskern zog viele Einheimische und Besucher an.



Die Acoustic-Pop-Band Limerence stimmte das Publikum auf das Lichtevent in Stambach ein.





Kraftvolle Musik mit religiösem Hintergrund

Mit Rock - Pop, Balladen und Country Rock: „Towards the Light“ aus Hof begeistern in der Stambacher Marienkirche.

Gut besucht war das Konzert des Chors und der Band „Towards the Light“ in der Stambacher Marienkirche als einer der Höhepunkte zum 700-jährigen Bestehens der Marktgemeinde. Das 13-köpfige Ensemble besteht seit 38 Jahren. Sein Repertoire besteht aus Eigenkompositionen, aus Soft-Rock, Pop und Balladen. Lieder, die überwiegend aktuell aus Lebenssituationen stammen. Das über anderthalb Stunden dauernde Konzert begann mit dem Instrumentalstück „Listen to the Music“. Beim Lied „Gemeinsam auf den Weg“ wurden die Besucher zum Mitsingen ermuntert und eingebunden. Die Texte handelten von Liebe und

vom Wert des Menschen, die Stimmen erklangen mal kraftvoll bei „Digitale Welt“, mal leise bei „Schenk uns Frieden“.

Die Band stand dem stimmungswaltigen Chor in nichts nach. Bei der Zugabe „Glory, Glory“

begeisterten sie mit rockigen Klängen. Texte und einfühlsame Melodien kamen hervorragend zur Geltung.

Mit großem Beifall wurden die sympathischen Musiker aus Hof verabschiedet, die versprochen, wieder in Stambach zu gastieren.

Gut vorbereitet als Veranstalter war die Evangelische Kirchengemeinde Stambach. Im Schatten des Kirchencafés konnte man sich ausruhen und Kaffee und Kuchen munden lassen. Im Anschluss an das Konzert gab es vor der Kirche Stehtische und eine Bar, an der es Cocktails und kalte Getränke gab.

Text/Fotos: G.Quick



Weissensteinverein präsentiert sich am Infostand des Fichtelgebirgsvereins zur 700 Jahrfeier

Mit Schautafeln und reichlich Infomaterial rund ums Fichtelgebirge war der Weissensteinverein mit einem Infostand bei den Feierlichkeiten des Marktes Stambach präsent. Viel beachtet war die einmalige „Eglogitsammlung“, des Mitglieds Werner Geigner. Große und kleine Besucher konnten die seltenen Gesteine, die rund um den Weissenstein gefunden wurden, in die Hand nehmen und genauer inspizieren. Ebenfalls gut ankam das Quiz, ausgearbeitet von Mitglied Hermann Reichel rund um Stambach. Unser Foto zeigt (von links): Arnold Kauper, Martin Jacob, Hanna Stauß und Werner Geigner.





An der 700 Jahrfeier der Marktgemeinde Stambach beteiligte sich die Kita Pusteblume mit einem Bewegungsparcours.

Ausflug ins Bauernhofmuseum Kleinlosnitz

Die Alzheimergesellschaft Regionalgruppe Hof/Wunsiedel e. V. organisiert im Rahmen der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz im Hofer Land am Freitag, 11. August, um 13.30 Uhr einen Ausflug für Menschen mit Demenz und deren Angehörige ins Bauernhofmuseum Kleinlosnitz, 95239 Zell.



Nach einem kurzen Rundgang erfahren die Teilnehmer Interessantes zum Waschtage wie zu Großmutter's Zeiten – ohne Maschine. Alte Waschgeräte werden ausprobiert, besonders alte Kleidungsstücke angeschaut. Im Anschluss ab 15.30 Uhr gibt es die Möglichkeit der Einkehr im Museumscafé zu Kaffee und Kuchen

Die Kosten für den Eintritt werden übernommen. Anmeldung bitte bis zum 4. August unter 0171/6788455 oder alzg-ho-wun@gmx.de

Das Sommwendfeuer bringt Glück und Frieden

Auf den längsten Tag des Jahres folgt die kürzeste Nacht. Dann entzündeten die Menschen in vielen Orten ein Sommwendfeuer. Dieser Brauch soll auch die Stambacher vor Dämonen, Vieh- und Hagelschäden oder Missgunst schützen. Die Menschen wünschen sich Glück und Frieden. Auf dem Galgenberg versammelten sich in schöner Tradition 100 kleine und große Besucher um die Feuerstelle. Sie trotzten im Bann der Elemente zwischen Erde, Regen, Wind und Feuer dem Wetter. „Im vergangenen Jahr hat-

ten wir hier 350 Gäste und wir waren diesmal sogar auf 400 Besucher vorbereitet. Wir sind sehr dankbar, dass trotz des Regens dennoch so viele Leute gekommen sind. Der Regen ist gut für unsere Landwirte und die Natur“, ließ sich Lisa Tögel die gute Laune nicht verderben. Die Vorsitzende der Jungen Union hatte das Fest mit ihrer kleinen Mannschaft wochenlang vorbereitet. „Den zehn Helfern ein großes Dankeschön!“ Mit diesen Worten führten die Bürgermeisterin Kristan von Waldenfels (Lichten-

berg) und Karl Philipp Ehrler zusammen mit Sebastian Tögel die Kinderfackelstaffel an. Schnell loderten die Flammen. „Diesen Brauch an die nächsten Generationen weitergeben, das ist doch schön“, freuten sich Sebastian und Susan Menzel, die als Helfer zusammen mit den Töchtern Lina und Charlotte am Start waren. Patrick Knopf freut sich schon aufs nächste Mal, „weil nach jedem Regen auch wieder die Sonne scheint. So wird es auch zu unserem Sommwendfeuer sein...“



Energiethemen im Blick

Netzwerktreffen „Energiezukunft Oberfranken-Ost“ schafft Vernetzung und Austausch

Das große Netzwerktreffen „Energiezukunft Oberfranken-Ost“ des Regionalen Planungsverbands Oberfranken-Ost bot vor Kurzem Vertretern aus Wirtschaft und Kommunen Gelegenheit, sich bei Experten über die aktuellen Entwicklungen zum Thema Energiewende und Energiesicherheit zu informieren, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen, Wissen auszutauschen und Ideen weiterzuentwickeln.

„Unser Ziel ist es, dass Unternehmen wie auch Kommunen die Ansprechpartner und die unterschiedlichsten Organisationen kennen, die sich mit dem Thema Energieerzeugung und dem Thema Energienetze beschäftigen. Auch Energiesicherheit ist ein Thema – gleichermaßen für Kommunen wie für Unternehmen“, sagt Hofs Landrat Dr. Oliver Bär, Vorsitzender des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-Ost. „Wir freuen uns, dass die Veranstaltung so gut angenommen wurde und die knapp 200 Teilnehmer neue Kontakte geknüpft haben.“

Herausforderung Energiekrise

Die aktuelle Energiekrise stellt auch Unternehmen und Kommunen vor große Herausforderungen. Die Entwicklung der Energiemärkte zeigt zudem, wie wichtig der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien ist. Doch in Bayern und Oberfranken existieren zahlreiche spezialisierte Organisationen, die die Unternehmen und Kommunen auf ihrem Weg zur Energiewende beraten und unterstützen können. Um diese Akteure zusammenzubringen, hatte der Regionale Planungsverband zusammen mit den Landkreisen Hof, Bayreuth, Wunsiedel und Kulmbach sowie den Städten Hof und Bayreuth Netzwerktreffen eingeladen.

„Die Energie-Frage hat eine derart große Bedeutung, dass wir hier städte- und landkreisübergreifend denken und handeln müssen. Es geht darum, unsere Kräfte zu bündeln, mit wichtigen Experten aus der Region ins Gespräch zu kommen und gemeinsam mit den hier ansässigen Unternehmen Lösungen zu finden“, erklärt Bayreuths Landrat Florian Wiedemann. „Dafür bietet das Netzwerktreffen ‚Energiezukunft Oberfranken-Ost‘ genau den richtigen Rahmen. Ich bin zuversichtlich, dass wir als Region über diesen Weg in der Energie-Frage grüner, innovativer und zukunftsgerichteter

werden können.“ Die Veranstaltung war sehr gut besucht und der Informations- und Gesprächsbedarf sowohl bei kleineren als auch bei großen Unternehmen – vom Handwerksbetrieb bis zum Global Player – war deutlich spürbar. Insbesondere erneuerbare Energien und neue Lösungen standen im Fokus des Interesses. Wie wichtig nachhaltige und regionale Energieversorgung und Energienetze für die oberfränkischen Kommunen sind, zeigte auch die rege Beteiligung der anwesenden Bürgermeister und Gemeinderäte.

Auch die Landkreise und kreisfreien Städte des Planungsverbandes gehen mit eigenen Projekten voran, sei es als Wasserstoffmodellregionen wie die Landkreise Kulmbach und Wunsiedel mit einem Nahwärmenetz wie die Stadt Hof oder mit Beratungen im Rahmen des Klimaschutzmanagements wie im Landkreis Hof.

Kulmbachs Landrat Klaus Peter Söllner, stellvertretender Verbandsvorsitzender: „Die Transformation des Energiesystems ist eine große Aufgabe! Nur gemeinsam wird es uns gelingen, eine zukunftsfähige und nachhaltige Energieversorgung aufzubauen. Zweifellos verfügen wir über die erforderlichen Potenziale, diese Herausforderung zu meistern. Das Bündeln vorhandener Kenntnisse und die Vernetzung der handelnden Akteure ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, der uns auf unserem Weg schneller voranbringen kann.“

Als Experten mit dabei waren unter anderem das „Team Energiewende Bayern“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, das ein Netzwerk sowie Unterstützung von Energieprojekten bietet, das Öko-Energieinstitut Bayern des Landesamts für Umwelt Augsburg, die Zukunftsenergie Nordostbayern (Projekte aus den Bereichen Wind, Sonne und Wärme), die Energieagentur Nordbayern (Energiemanagement und Windenergie), die IHK für Oberfranken Bayreuth, die HWK Bayreuth, Bayern Innovativ, das Technologie- und Förderzentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (Beratung Energiewende Biomasse, Sonne und Wind), C.A.R.M.E.N Straubing (Erneuerbare Energien, nachwachsende Rohstoffe, nachhaltige Ressourcennutzung), das Institut für Wasserstoff- und Energietechnik der Hochschule Hof und das Institut für Energietechnik Amberg.



Weitere Stimmen zum Netzwerktreffen

Hofs Oberbürgermeisterin Eva Döhla:

„Das Netzwerktreffen bietet eine perfekte Gelegenheit, Experten, Unternehmen und kommunale Vertreter zusammenzubringen, um Synergien zu schaffen und innovative Lösungen für eine effektive Energiewende voranzubringen. Dies stärkt nicht nur unsere regionale Wirtschaft, sondern fördert auch aktiv den Klimaschutz.“

Peter Berek, Landrat im Landkreis Wunsiedel:

„Die viel zitierte Energiewende gehört zu den großen Aufgaben unserer Zeit. Gelingen kann sie uns nur, wenn wir einen ergebnis- und technologieoffenen Prozess zulassen und gleichzeitig Netzwerke bespielen. Unser Ziel muss sein, durch diesen Austausch passgenau für jede Region und Situation einen Baukasten bestmöglicher Lösungsansätze zur Verfügung stellen zu können. Das Netzwerktreffen Energiezukunft Oberfranken-Ost dient genau diesem Zweck und will Menschen zusammenbringen, die sich mit Erzeugung, Verteilung, Speicherung und Einsparung von Energie befassen.“

Bayreuths Oberbürgermeister Thomas Ebersberger:

„Der Ukraine-Krieg und in seiner Folge die Versorgungskrise mit explodierenden Tarifen für Erdgas und Strom haben gezeigt, wie verletzlich unsere Energieversorgung ist. Aber auch die Folgen eines nicht zu übersehenden Klimawandels machen ein Umsteuern in der Energieversorgung hin zu den Erneuerbaren unumgänglich. Für die Kommunen bedeutet dies auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität eine Herkulesaufgabe, die ebenso ambitioniert wie alternativlos ist. Veranstaltungen wie das Netzwerktreffen Energiezukunft helfen, Kompetenzen zu bündeln und vorhandene Potenziale zu stärken. Nur gemeinsam werden wir die große Zukunftsaufgabe einer gelungenen Energie- und Mobilitätswende meistern.“

„Gemeinsam geht vieles besser!“

Interkommunale ILE-Konferenz im Fränkischen Markgrafen- und Bischofsland



Die Referentinnen und Referenten der ILE-Konferenz.

Foto: Harald Judas

„Gemeinsam geht vieles besser!“. Dieser Satz fiel im Rahmen der Interkommunalen ILE-Konferenz des Fränkischen Markgrafen- und Bischofsland am 14. Juni 2023 in der Stadthalle in Gefrees sehr häufig. Die Bürgermeisterin und Bürgermeister der 14 Mitgliedskommunen der ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland, kurz ILE FMB, luden alle Stadt- und Gemeinderatsmitglieder aus der Region zur Vorstellung des aktualisierten Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) ein. Knapp 100

kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger folgten gespannt den Ausführungen von Michael Seidel vom beauftragten Planungsbüro CIMA Beratung + Management GmbH. In den vergangenen Monaten fasste die CIMA alle Ideen und Vorschläge aus der Bürgerbefragung, den Bürgermeistergesprächen und der Zukunftswerkstatt zusammen und erstellte daraus in enger Abstimmung mit der ILE FMB die neue Entwicklungsstrategie für die Region mit 57 neuen Maßnahmen. Fast auf den Tag

genau feiert die ILE FMB außerdem in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen.

Zu diesem Anlass erhielten alle Gäste einen kurzen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Arbeitsgemeinschaft und die aktuell laufenden Projekte, beispielsweise zum Thema Erneuerbare Energien und Hochwasserschutz. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken informierte zudem aus erster Hand über die finanziellen und fachlichen Vorteile, die ein interkommunaler Zusammenschluss mit sich bringt und welche Fördermittel jede Mitgliedskommune zusätzlich abrufen kann. Ein Förderprogramm, das die ILE FMB ihren Mitgliedskommunen seit drei Jahren zur Verfügung stellt und mit dessen Hilfe bereits 45 Kleinprojekte im ILE-Gebiet mit einer Gesamtinvestition von 375 000 Euro realisiert wurden, ist das Regionalbudget. Voraussichtlich werden auch 2024 wieder 100 000 Euro für Maßnahmen in der ILE-Region bereitgestellt und können von Vereinen, Kommunen sowie Privatpersonen abgerufen werden.

Das Fazit der Veranstaltung ist, dass nur mit der Unterstützung der Stadt- und Gemeinderatsmitglieder die bisherige Erfolgsgeschichte der ILE FMB und ihrer Mitgliedskommunen auch zukünftig zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger fortgeschrieben werden kann.



Michael Seidel von der CIMA stellt das neue ILEK vor.



Bahn frei für den Flüßeradweg

Anfang Juni haben sich die Bauherren in Gundlitz getroffen, um ihr fertiges Werk erstmals zu befahren.

Bürgermeister Karl Philipp Ehrler aus Stambach und Landrat Oliver Bär starteten mit etwa 40 weiteren Radlern zu einer sechs Kilometer langen Tour über Stambach nach Förstereuth. Der neu gestaltete Abschnitt ist Teil des Flüßeradweges, der bis nach Mainz führt. Landrat Bär, der schon tags zuvor einen Radweg in Berg eröffnet hatte, ließ wissen, wie wichtig der Ausbau des Radwegenetzes auf dem Land sei: „Wo Radwege entstehen, wachsen Gemeinden zusammen“. Durch das E-Bike sei es auch älteren Menschen möglich, kurze Strecken zwischen Dörfern und Städten ohne Auto zu bewältigen.

Ganz nebenbei erfahre man die Landschaft der Region in einer neuen Weise. Etwa die Hälfte der Strecke wurde neu gebaut und ungefähr 85 Prozent der 1,5 Millionen Euro teuren Baukosten über Förderungen finanziert. Bürger-



Beim Durchschneiden des blauen Bandes zur Eröffnungsfeier halfen die Förstereuther Kinder mit. **Fotos: Patrick Findeiß**

meister Eler kündigte an, dass die Trasse einen Anschluss nach Münchberg erhalten wird, so dass man künftig von Mainz bis ins Höllental durchfahren könne. Natürlich sei das

Wegenetz auch gut geeignet, um den Weg zur Arbeit per Rad zu bewältigen. Bei einer Einweihungsfeier am Förstereuther Dorfhaus wurde die Radtour beendet.

Oberfrankens Top-Adresse für maßgeschneiderte Fahrräder !

RADSPORT
Wirth

Karl Wirth, Kulmbacher Straße 14
95236 Stambach, Tel./Fax: 0925 6/17 04
E-Mail: wirth-stambach@t-online.de



Idyllisch auf zwei Rädern: Hier quert der Radweg den Stambach.



Wiesen- & Heimatfest 2023

PROGRAMM

21.07. – 24.07.2023



Freier Eintritt an allen Tagen

Freitag 21. Juli

Ab 17:00 Uhr Festbetrieb

19:00 Uhr Jugendtag mit der Band
„Die Partyteufel“

Beste
Partyband
Deutschlands
2020

Samstag 22. Juli

Ab 18:00 Uhr Festbetrieb

20:00 Uhr Bieranstich durch
1. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler
21:00 Uhr Tanzmusik mit der Band „AISCHZEIT“

Sonntag 23. Juli

10:15 Uhr Wiesenfestgottesdienst
12:40 Uhr Aufstellung des Festzuges am Schulhaus
13:00 Uhr Festzug & Festbetrieb
Nach dem Eintreffen am Festplatz:
• Aufmarsch der Schulklassen
• Begrüßung durch 1. Bürgermeister
• Tänze und Aufführungen der Schulklassen
• Festbetrieb mit der Schützenkapelle Meinheim
14:30 Uhr Schießen auf den „Wiesenfest-König“
15:00 Uhr Preisverleihung Malwettbewerb im Festzelt
Ab 19:00 Uhr Tanzmusik mit der Band
„Die Gaudizocker - Drei drehen durch...“
20:00 Uhr Proklamation Wiesenfest-König
22:00 Uhr Brillantfeuerwerk

Montag 24. Juli

13:40 Uhr Aufstellung des Festzuges am Schulhaus
14:00 Uhr Festzug & Festbetrieb
Nach dem Eintreffen am Festplatz:
• Aufmarsch der Schulklassen
• Begrüßung durch Schulleiterin Sabine Wohlrab
• Tänze der Schulklassen
Ab 15:00 Uhr Festmusik mit dem Musikverein Marktleugas
Ab 15:30 Uhr Traditionelle Wiesenfestspiele
Topfschlagen KL1/2, Ringwurf Kl. 1/2,
Büchsenwurf Kl. 3/4, Sackhüpfen KL1/2,
Hüpfball KL1/2, Wurstschnappen Kl3/4,
Preise abschneiden Kl3/4, u.m.
Ab 19:30 Uhr Ausgabe/Verkauf der Luftballons
20:30 Uhr Einzug zur Kirche
Nach dem Eintreffen auf der Kirchentreppe:
• Liedvorträge
• Ansprache 1. Bürgermeister
• Ansprache Pfarrer



Ausklang des Wiesenfestes mit
Aufsteigen der Luftballons



Vielfältiges Programm bei der Ferienbetreuung in den Pfingstferien



In der Ferienbetreuung des Marktes Stammbach gab es in den Pfingstferien, ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zu erleben: Die Kinder konnten verschiedene Kunsttechniken kennenlernen (geschmolzene Wachsmalstiftkunst, Aquarelleffekt mit Salz und Zucker, Blattdruck), und sie haben aus Sahne und Kräutern aus dem Schulgarten ihre eigene Kräuterbutter hergestellt. Es gab eine Apfel-Verkostung, um die Unterschiede der verschiedenen Apfelsorten kennenzulernen, und auch leckere Kuchen und Apfeltaschen wurden von den Kindern zubereitet und natürlich verputzt, denn selbst gebacken schmeckt schließlich am Besten!

Außerdem wurden noch große Seifenblasen hergestellt, viel gebastelt und gespielt sowie fleißig im Schulgarten gegärtnert!



Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Carmen Wagner
Beratungsstellenleiterin
Hintere Höhe 53
95213 Münchberg
VLHCARMENWAGNER
0178/1144020

NEU
in Ihrer Nähe.



VLH
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Meisterbetrieb seit über 35 Jahren

Bahnhofstraße 27
95509 Marktschorgast
Telefon: 09227 4456

SCHIMMEL
BAU GmbH

Wir sind Ihr Partner rund ums Bauen.

- Rohbau, Ausbau, Umbau
- Anbau u. Modernisierung
- Schlüsselfertiges Bauen
- Altbausanierung
- Außenanlagen, Gebäudefreilegung
- Baustoffe, Transporte

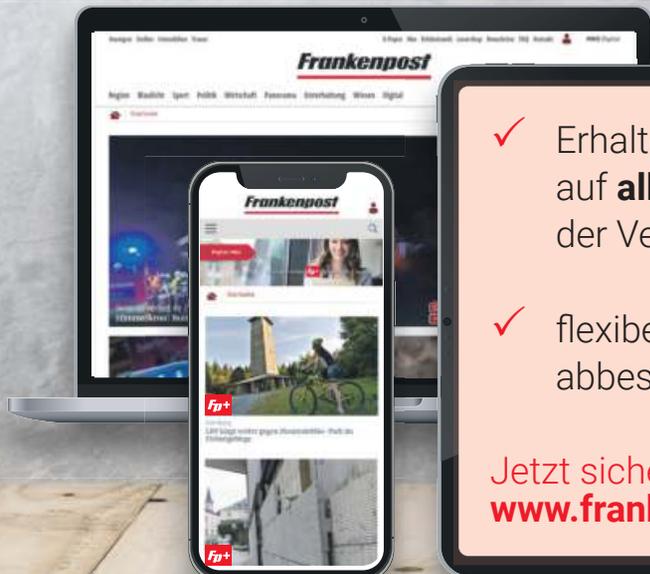
Sie haben Interesse?
Fragen Sie uns!



Planungsbeispiele
Neubau
Einfamilienhaus

www.schimmel-bau.de  www.facebook.com/schimmelbaugmbh

Das **starke Plus** zu Ihrem Abo: 



- ✓ Erhalten Sie zusätzlich Zugriff auf **alle Premium-Inhalte FP+** der Verlagswebsite.
- ✓ flexibel und monatlich abbestellbar

Jetzt sichern:
www.frankenpost.de/plus

30 Tage
für nur
0,99 €*
testen!

* Exklusiv für unsere Leser: **Weiterlesen für 1,99 €/Monat**

* Angebot für unsere Neukunden: **Weiterlesen für nur 5,99 €/Monat**

QR-Code scannen und online bestellen.
www.frankenpost.de/plus



Stimme der Region 





Feuerwehrmann aus Leidenschaft

Roland Köppel aus Stambach ist seit 50 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Stambach. Nun wurde er dafür geehrt.

Für Roland Köppel als gebürtigen Stambacher war es schon als Jugendlicher selbstverständlich, sich im Ort zu engagieren. Und so schloss er sich als 15-Jähriger der Freiwilligen Feuerwehr an. „Ich habe dabei viel gelernt – auch das gemeinsame Handeln, um Gefahr für Leib und Gut abzuwenden.“ Für die lange Dienstzeit wurde er von den Kameraden in Feuerwehrrente geschickt.

Aber erst mal musste er sein jahrelang erworbenes Können seinen Kameraden und den Gästen auf einem Geschicklichkeitsparcours, den seine Feuerwehrkameraden vor dem Feuerwehrhaus aufgebaut hatten, beweisen. Hier konnte er gleich ein Bobbycar testen und Knoten für die Sicherung der Schläuche binden.

Auch stand ein Slalom mit den Kehrwagen auf dem Programm – behutsam legte er ein rohes Ei mit dem Rettungsspreizer ab. Jetzt musste nur noch der Löscheimer gefüllt werden. Bravourös erfüllte Köppel alle seine Aufgaben. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz.

Einige wesentliche Daten aus seinem Werdegang: Eintritt 1. Januar 1973 als Feuerwehranwärter; 1976 Beförderung zum Feuerwehrmann; 1981 Beförderung zum Löschmeister; 1987 Beförderung zum Oberlöschmeister; 1990 Beförderung zum Brandmeister; 2001 Beförde-



Unser Foto zeigt (von links) Kreisbrandinspektor Reinhard Schneider, Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Kreisbrandrat Jürgen Günther, Roland Köppel, Kommandant Stefan Gärtner und die Abordnung aus Tanna.

rung zum Oberbrandmeister. Auszeichnungen: 2013 bis 2018 Bayerisches Feuerwehr Ehrenkreuz Silber am Band und Feuerwehr Ehrenkreuz des BFV Oberfranken. Lehrgänge an der Feuerweherschule: 1981 Gruppenführer – 1987 Zugführer – 1990 Lehrgang gefährliche Stoffe und 1995 Leiter einer Feuerwehr. In der Zeit vom 26. November 1994 bis zum 24. November 2018 Kommandant der Feuerwehr

Stambach. Des Weiteren war er beruflich von 1987 bis 1994 stellvertretender Kommandant der Bahnfeuerwehr.

Viele Ehrengäste und die Feuerwehrkameraden aus Tanna/Thüringen, seit dreißig Jahren mit den Stambachern Kameraden befreundet, waren vertreten. Bürgermeister Karl Philipp Ehrler ernannte Köppel für seine Verdienste zum Ehrenkommandanten.



Feuerwehr Gundlitz: Andreas Prell hat geheiratet

Die Freiwillige Feuerwehr Gundlitz gratulierte ihrem aktiven Mitglied Andreas Prell und seiner Frau Steffi zur kirchlichen Trauung und bedankten sich für die Einladung. Die Feier fand in Gundlitz bei Holz Prell mit zünftiger Blasmusik, Sau am Spieß und jeder Menge Stimmung statt. Vorsitzender Heiko Pittroff sowie die Beisitzer Tobias Herold und Mario Ratschko überbrachten dem Brautpaar Blumen, Geschenk und viele Glückwünsche.



Karl-Heinz Wendel: Abschied zum 65. Geburtstag

Die Freiwillige Feuerwehr Gundlitz gratulierte ihrem langjährigen ehemaligen Kommandanten Karl-Heinz Wendel zu seinem 65. Geburtstag. Leider erreichte er auch die Altersgrenze und schied damit gleichzeitig aus dem aktiven Dienst aus. Der Jubilar war 49 Jahre aktives Mitglied und über 25 Jahre zuerst als stellvertretender Kommandant und später als erster Kommandant tätig. Er gestaltete in seiner Zeit maßgeblich die Gundlitzer Wehr mit viel Einsatz und Engagement mit. Die Glückwünsche überbrachten Beisitzer Bernd Schramm, Vorsitzender Heiko Pittroff und stellvertretende Kommandant Gerd Ellner.

Haben Sie Geld zu verschenken?

Dann an die alte Heizung denken!

Ihren Oldtimer im Keller tauscht preiswert und schnell



Inhaber Michael Schlegel · ☎ 09256/960626



- X Anfertigung von Flachbetten, wie z. B. Punktstepp oder Karo, aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- X Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- X Wir sind Montag bis Donnerstag für Sie da – Anruf genügt!

Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Straße 19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da

Verkauf DEUTSCHER Neuwagen der Marken VW, Audi, Seat und Skoda incl. aller möglichen Aktionen / Finanzierungen sowie EU-Neuwagen-Wunschbestellung

- | | |
|----------------------------|------------------------|
| - Neuwagen | - Jahreswagen |
| - Tageszulassungen | - Finanzierung |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice | - TÜV – jeden Mittwoch |
| - 24h Tankstelle | - Autowaschanlage |

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel: 09255 / 511 – Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com



Ein Ökologe Schritt für Schritt

Der Fischereiverein trauert um Manfred Scholz

Der Fischereiverein Stambach trauert um eines seiner verdienstvollsten Mitglieder. Mit Manfred Scholz ist einer von uns gegangen, der den Verein im Jahr 1975 mit aus der Taufe hob. In verschiedenen Ämtern stellte er sein Fachwissen immer wieder gerne zur Verfügung. Besonders der Fischernachwuchs hatte es ihm angetan.

Der Naturliebhaber

Natürlich war er schon bei der Vereinsgründung ein überzeugter Petrijünger. Doch weit darüber hinaus konnte er sich ein echter Naturliebhaber nennen. Eine Prägung, die er wohl von seiner Mutter mitbekommen hatte – einer Flüchtlingsfrau, deren erste Heimat ein Großbauernhof im ehemaligen Osten Deutschlands war. Anzupacken und nach vorne zu schauen, war Manfred Scholz von seinem Vater gewohnt. Das Flüchtlingskind ergriff nach einer Weberausbildung selbst die Initiative, um sich weiter als Textiltechniker an der Textilschule in Münchberg zu qualifizieren. Einer Schule noch im eigenen Aufbau begriffen, die nicht für jeden einen Zugang bot. Nach diesem Bildungsabschnitt zog es Manfred Scholz erst einmal in die Ferne. Südafrika wäre sein Traumziel gewesen, aus Vernunftgründen wurde es der Schwarzwald. Das Fernweh blieb dann auch, nachdem er nach einigen Jahren in anderen Gefilden in Stambach sesshaft geworden war, seine eine Leidenschaft.

Mit der Sesshaftigkeit vergrößerte sich dann mit der Naturverbundenheit seine weitere Leidenschaft. Ihn dann gleich einen frühen Öko zu nennen, wäre sicher vermessen. Es ging Schritt

für Schritt. „Doch er war immer der Typ, der etwas machen wollte, keinen Stillstand“, erinnert sich seine Witwe Rosemarie. Dazu gehörten dann auch langsam der Naturschutz und der Erhalt unserer schönen Landschaft.

Vielleicht war das auch bedingt durch ein Erlebnis als Schüler: der Blick auf die alte Kastanie im Hof der Parkschule in Münchberg. Mit Wehmut sah er, wie sie im Zuge des Krankenhausneubaus gefällt wurde. Im Fischereiverein fand er dazu Mitstreiter. Sehr schnell war bei den Stambacher Petrijüngern der Umweltschutzgedanke verankert. Oft bekam der Verein von politischen Würdenträgern Lob für sein diesbezügliches Engagement, das Manfred Scholz mitgestaltet hatte.

Persönlich entwickelte er dies weiter, als er sich 1993 mit seinem Bruder das Teichgelände zwischen Förstenreuth und Schödlas kaufte. Nicht nur einen reinen Fischteich mit Fischerhütte legte er sich dort an. Ein Biotop musste es sein, in und an dem sich Frösche, Libellen und andere wasserliebende Tiere tummeln konnten. Arnika Montana und Sumpflilauke blühten dort – umrahmt von Wildkirschen, Eschen, Eiben und einer Hagebutten-Hecke. Und selbst kurz vor seinem Tod gestaltet der Verstorbene noch den Waldbereich seines Grundstücks mit der Pflanzung von Flatterulmen, Weißtannen, Schwarzerlen, Esskastanien und Vogelkirschen zukunftsträchtig um.

Der Kinderfreund

Das Gelände war nicht nur ein Erholungsort für die Familie, sondern diente auch lange Jahre als Erlebnis- und Schulungsareal für potenziel-

len Nachwuchs der Petrijünger. 20 Jahre war Manfred Scholz Jugendwart für den Fischereiverein, weil er auch in diese Richtung nach vorne schaute. Ein besonderes Anliegen war ihm immer das Projekt „Schule und Vereine.“ Und da bekamen die Kinder nicht nur langweiliges Fischerlatein und das Anglerhandwerkszeug geboten, sondern auch umfassende Naturkunde und sehr interessante Spiele. Das war ihm eine Herzensangelegenheit. Wohl auch, weil er seinem Enkel Noah ein guter Opa war.

Der leidenschaftliche Imker

Nicht zu vergessen sind natürlich die Bienenwaben als Teil dieses Grundstücks. Dabei kam Manfred Scholz eigentlich als Nicht-Fachmann zu diesem Hobby. Ein Bekannter hatte ihn darauf angesprochen, dass man die alten Stöcke des langjährigen Stambacher Imkers Hans Götz nach dessen Tod doch nicht so verfallen lassen könnte. Der eigentliche Petri-Jünger und berufliche Allrounder im Textilbereich sagte die Übernahme zu, kniete sich in die Ausbildung zum Imker rein und entdeckte eine neue Leidenschaft. Wie er selbst manchmal erzählte, war die Bienenzucht ein langjähriger Lernprozess, den er gerne meisterte. Doch dann war er auch ein engagierter Botschafter für natürlichen Honig.

Mit Manfred Scholz verliert der Fischereiverein einen engagierten Funktionär, der mit seiner sachlich fundierten Meinung sich nicht zurück hielt. Doch er war immer auf konstruktiven Ausgleich bemüht und beruhigte mit seinem gewinnbringenden Lachen manch emotionale Diskussion.

Matthias Trendel



Nicht lange vor seinem Tod gestaltete Manfred Scholz einen Teil seines Teichgrundstücks mit zukunftsträchtigen Bäumen um. Tatkräftig unterstützt wurde er von der Jugend (von links) Enkel Noah und Enkelin Finja Drechsel mit Ferdinand Forster.

Foto: Matthias Trendel



Ein spannendes Erlebnis war für Kinder immer das Projekt „Schule und Vereine“, wenn Manfred Scholz ihnen die komplette Natur seiner Teichanlage erklärte.

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.

0171 / 9607178

<mt-pflasterbau@gmx.de>
www.mt-pflasterbau.mozello.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern

03944 - 36160



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Erfolgreich werben im

MITTEILUNGSBLATT

für den **MARKT STAMMBACH** und seine Ortsteile

Anzeigenberatung:

Holger Hallbauer

Tel. 09281 816-281

holger.hallbauer@hcs-medienwerk.de

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

✦ ELEMENTS-SHOW.DE

LASSEN SIE SICH BERATEN!

GEBHARD WÄRMETECHNIK
Schön, dass es uns gibt!

GEBHARD WÄRMETECHNIK E.K.

TÖPFERSTR. 24
95236 STAMMBACH
T +49 9256 246

GEBHARD-WAERMETECHNIK.COM



BESTATTER
vom Herdwerk geprüft

Kollektivmarke des BDD e.V.
Qualitätsanforderungen
bestatter.de/markenzeichen

Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Helmbrechts · Münchberg · Stadtsteinach



- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

Wir helfen in der schwersten Stunde seriös und zuverlässig

Tag und Nacht erreichbar:
Tel. 09251/6666

Unsere Leistungen:

- unverbindliches Angebot
- alle Behördengänge
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Thanatopraktik
- Überführung
- Trauerdrucke
- Trauerredner
- Grabmachertechnik
- wir gestalten die Bestattung pietätvoll nach Ihren Wünschen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Partner von:



pauli
offsetdruck



Briefbogen
Kuverts
Visitenkarten
SD-Sätze
Schreibblöcke
Präsentationsmappen
Weihnachtskarten

Imagebroschüren
Vereinszeitschriften
Kataloge
Booklets
Bücher
(Hard- und Softcover)

Plakate,
Kalender
Stanzverpackungen
Etiketten
Mailings
Personalisierungen
(QR-Code, Strichcode,
Nummerierung)

Flyer
Folder
Zeitsungsbeilagen
Imagebroschüren

und vieles mehr...

Pauli Offsetdruck e. K.
Am SaaleschlöBchen 6
95145 Oberkotzau
T | 09286 982-0
E | oberkotzau@pauli-offsetdruck.de
W | www.pauli-offsetdruck.de

**Ihr Partner
in der Region
für Digital- und
Offsetdruck**

Jahreshauptversammlung der Stambacher „Kleeblättla“

Zur Jahreshauptversammlung der Fans der SpVgg Greuther Fürth auf dem Sportgelände des FC Stambach legte Vorsitzender Marco Petzet eine positive Bilanz der Stambacher „Kleeblättla“ vor. Die Stambacher unterstützen ihren Lieblingsverein lautstark bei Heim- und Auswärtsspielen. Aufgrund der Lockerungen der Beschränkungen wegen der Corona-Pandemie war es auch wieder möglich, Aktionen durchzuführen. „Beim Heimspiel gegen den FC St. Pauli am 3. September 2022 waren wir mit einer Abordnung am Ronhof vertreten“, sagte Petzet. „Wir trafen da auch unseren Freund Sascha Burchert, der jetzt beim FC St. Pauli zweiter Torhüter ist. Ende November hatten wir wieder unsere Weihnachtsfeier auf dem Weißenstein abgehalten, mit der Rekordbeteiligung von 40 Personen. Aufgrund der WM-Situation konnte kein Profi zu uns kommen, aber trotzdem moderierte der Spieler Tilmann die Fragen für unser Quiz. Am 18. Januar 2023 waren Christian und ich beim Neujahrsempfang im Ronhof. Da stand noch ein gemeinsamer Fototermin mit dem Präsidenten Volker Heissmann auf dem Programm.“ Am 4. Februar 2023 ging es mit einem Kleinbus zum Derby im Ronhof gegen den Club. Petzet konnte im März bei einem Fanclub-Treffen seinen Stambacher Fanclub weiteren 50 beteiligten Teilnehmern darstellen. Sein Ausblick für



Unser Foto zeigt (von links) Christian Erl, Marco Petzet, Mandy Kremer, Renate Erl, Annemarie Grefenberg und Friedrich Petzet.

2023/2024: Geplant ist die Teilnahme am Stambacher Wiesenfestumzug im Juli 2023, weiterhin im November/ Dezember 2023 die Weihnachtsfeier im Vereinslokal auf dem Stambacher Hausberg, dem Weißenstein. Die weitere Planung sieht vor, in der kommenden Saison drei bis vier Fahrten nach Fürth zu unternehmen. Im Februar 2024 steigt das Frankenderby. Nach dem Kaffeetrinken mit leckeren Brownies, kreierte von Janine, standen Neu-

wahlen auf dem Programm. Die Vorstandswahlen brachten folgendes Ergebnis: Marco Petzet führt weiter die „Kleeblättla“, als sein Stellvertreter fungiert Christian Erl. Neu als Hauptkassier Friedrich Petzet, der das Amt nach dem Tod von Gabriele Quick übernimmt. Weiterhin als Schriftführerin Mandy Kremer. Als Kassenprüfer wurden Renate Erl und Annemarie Grefenberg bestimmt. 32 Mitglieder gehören derzeit dem Fanclub an. Text/Foto: G.Quick

Pokalangeln beim Fischereiverein: Zwei Bisse, zwei Sieger

Das Wetter war diesmal zu schön für einen echten Wettkampf von Stambachs Petrijüngern um den Vereinspokal. So gingen am 10. Juni nur zwei Fische an die Angel.

Pokalsieger bei den Erwachsenen wurde Helmut Ott aus Falls mit einem Karpfen von 2,6 Kilogramm Gewicht.

Den Jugendpokal holte sich Elias Endreß mit einer Rotfeder von 80 Gramm. Gerne stellten sich dann doch alle Teilnehmer dem Gruppenfoto (von links): Helmut Ott, Friedrich Zimmermann, Vorsitzender Sebastian Menzel, Christian Endreß, Sebastian Otdorf, Mathias Otdorf und Andreas Krug. Ganz vorne natürlich Jungfischer-Pokalsieger Elias Endreß.

Foto: Trendel





Veranstaltungskalender

Familien
Paradies
Stambach

Juli/August 2023

30.06. – 2.07.2023		FC Stambach	Sportfest	Sportgelände FC Stambach
7.07.2023	15.30 – 17.30 Uhr	Jugendarbeit Stambach	Teenie Time: Backwettbewerb	Zoom
7.07.2023	17.30 – 21.30 Uhr	Jugendarbeit Stambach	Offener Treff: Sommerrollen	Zoom
8.07.2023	14.30 Uhr	Evang.-luth. Kirchengemeinde Stambach-Mannsflur	Gemeindenachmittag „7-70-700 Jahre – Die (Lebens-)zeitliche Dimension des Stambacher Jubiläums“	wird noch bekannt gegeben
8.07.2023	15 – 18 Uhr	Zauberwurz und Wildenhofer Kräuterscheune	Wildkräuterführung „Sonnenkraft“	Förstenreuth 54, 95236 Stambach
12.07.2023	19 Uhr	Markt Stambach	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal, Rathaus Stambach
14.07.2023	15 – 21.30 Uhr	Jugendarbeit Stambach	Teenie Time & Offener Treff	Zoom
21.07.2023 – 24.07.2023		Markt Stambach	Heimat- und Wiesenfest – Programm siehe Seite 17	Gemeindezentrum
21.07.2023	15.30 – 17.30 Uhr	Jugendarbeit Stambach	Teenie Time: Wasserspiele	Zoom
29.07.2023	12.30 – 22 Uhr	Jugendarbeit Stambach	Ausflug Konzert Rehau	Jahnhalle Rehau
1.08.2023	17.30 – 22 Uhr	Jugendarbeit Stambach	Ausflug Teenie & Jugendkino nach Marktleugast	Marktleugast
3.08.2023		Jugendarbeit Stambach	Theaterbesuch Trebgast	Trebgast

Metzgerei & Partyservice
Ratschko

95236 Stambach Kulmbacher Str. 20a
Tel. 09256/1050 – Privat 09256/613 oder Fax 09256/953015
eMail friedbert.ratschko@t-online.de
Unser Partyservice ist von Montag bis Sonntag für Sie da

Überlassen Sie Ihr Dach den Leuten vom Fach!

Weberpals
Bedachungs-GmbH
Geschäftsführer Manfred Ehinger

Dachdeckerei Fassadenverkleidungen Flachdachabdichtungen
 Dachklempnerei Gerüstbau Zimmererarbeiten

95236 Stambach Wiesenweg 16
Tel. 09256/429 Fax 09256/1302
www.weberpals.de E-Mail: weberpals@t-online.de



Evangelisch-Lutherische Kirche Stambach**Gottesdienste**

So., 02.07. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Hick
 Do., 06.07. 19.00 Uhr Gottesdienst im Dorfhaus Gundlitz
 mit Pfr. Müller
 So., 09.07. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Müller
 So., 16.07. 10.15 Uhr Verbundgottesdienst in Stambach mit
 Einführung von Pfr. Feldmann mit Dekan Oertel
 So., 23.07. 10.15 Uhr Zeltgottesdienst zum Wiesenfest
 mit Pfr. Feldmann
 So., 30.07. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Feldmann
 13.00 Uhr Gottesdienst in Mannsflur zum Gemeindefest
 Stambach-Mannsflur mit Pfr. Feldmann und
 Pfr. Müller

Wenn nicht anders genannt, Gottesdienste in der Marienkirche.

In der Weißensteinstraße 1 findet statt:

Gemeindebücherei: mittwochs von 16.30 – 18 Uhr
 (außer während der Ferien)

Über die verschiedenen Chöre unserer Kirchengemeinde können Sie
 sich im Gemeindebrief informieren.

Jugendbibelkreis

Einmal monatlich Samstag 17 bis 18 Uhr
 im Jugendtreff Zoom, Blumenau 1,
 Info und Anmeldung bei Anne Loncsek, Telefon 0157 / 887 27 325

Unregelmäßige Termine:

05.07. 19.30 Uhr Frauenkreis
 08.07. 14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Schützenstübli des
 kommunalen Gemeindezentrums, Graben 3, „Die
 (Lebens-)zeitliche Dimension des Stambacher
 Jubiläums“ mit der Kindertagesstätte Pustebume
 28.07. 18.00 Uhr Open-Air-Chorkonzert anlässlich der 700 Jahrfeier
 Stambach an der Marienkirche, gemeinsames
 Konzert von Männergesangverein und Kirchenchor
 unter dem Motto „Heimat“, auch Dietmar Reichel
 wird dieses Beisammensein mit einigen Beiträgen
 bereichern.

Ab sofort kann der neue, barrierefreie Eingang (oberhalb vom Haus)
 benutzt werden.

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten

Mo bis Mi 10 – 12 Uhr
 Do bis Fr 16 – 18 Uhr
 und unsere neue E-Mail-Adresse
verbundpfarramt.stambach@elkb.de

Katholische Kirche Stambach

Einladung zum sonntäglichen Vorabendgottesdienst in der katho-
 lischen Kirche in Stambach jeden Samstag um 17:15 Uhr

Die Gottesdienste in Marienweiher an den Sonn- und Feiertagen werden
 jeweils um 8 Uhr und 10:30 Uhr gefeiert.

An alle Mitchristen ergeht zu allen Eucharistiefiern herzliche Einladung.

Gedanken zum Monat Juli**Hoffnung**

O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
 dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
 dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,
 dass ich verbinde wo Streit ist.

Herr mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens.

Mit unser aller gemeinsamen Gebet vertrauen wir auf Gott und geben
 aufeinander acht.

Dazu wünschen wir allen weiter viel Kraft und Ausdauer sowie Gesund-
 heit.

Mit den Schulferien vom 31.07.23 bis 11.09.23 beginnt auch die
 Urlaubszeit. Dazu brauchen wir Zeit zur Ruhe und Regeneration, um
 neue Kräfte zu sammeln. Allen Mitchristen, vor allem unseren Schulkind-
 dern, wünschen wir gesunde, freudige und erholsame Urlaubstage mit
 ihren Familien. Gottes Segen möge euch auf allen Wegen durch diese
 Zeit begleiten.

Unser Wunsch ist, ...

dass wir die Erinnerung bewahren an jeden schönen Tag,
 dass wir mutig sind, wenn Schwierigkeiten kommen,
 dass wir nicht aufgeben, wenn es keinen Ausweg zu geben scheint,
 dass wir immer Freunde haben, denen wir vertrauen können,
 dass wir immer Menschen finden, die uns helfen, wenn wir Hilfe brau-
 chen,
 dass jede Gabe, die Gott uns schenkt, in uns weiterwächst,
 dass wir immer Kraft haben, andere froh zu machen und
 dass zu jeder Zeit, ob wir froh oder traurig sind,
 Gott mit uns ist und wir in Gottes Nähe bleiben.
 Denn es ist immer wieder wichtig und richtig, einen Ort der Zuflucht zu
 haben, an dem wir unseren seelischen Gleichklang wiederfinden und
 neuen Lebensmut tanken können.

Liebe Mitchristen bitte kommen Sie auch weiterhin in unsere Kirche,
 damit wir gemeinsam die Gottesdienste in würdigen Rahmen feiern
 können und so unsere Kirche mit Leben zu füllen und zu erhalten.
 Bei der Gelegenheit „Danke“ allen Mitchristen für ihre Treue und Zunei-
 gung, die ist für uns der katholischen Kirche, mit ihrem Kirchengang bewei-
 sen.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen
 Ihre Kirchenverwaltung Stambach**



Apotheken-Notdienst Juli/August

1. Juli	Pittroff Apotheke	Helmbrechts	19. Juli	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
2. Juli	Stadt-Apotheke	Münchberg	20. Juli	Stadt-Apotheke	Weißensstadt
3. Juli	Pittroff Apotheke	Helmbrechts	21. Juli	Stern-Apotheke	Kulmbach
4. Juli	Humboldt-Apotheke	Goldkronach	22. Juli	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S
5. Juli	Rathaus-Apotheke	Marktleugast	23. Juli	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S
6. Juli	Stadt-Apotheke	Münchberg	24. Juli	Engel-Apotheke	Münchberg
7. Juli	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz	25. Juli	Stadt-Apotheke	Helmbrechts
8. Juli	Stadt-Apotheke	Weißensstadt	26. Juli	Stadt-Apotheke	Münchberg
9. Juli	Stadt-Apotheke	Kulmbach	27. Juli	Rathaus-Apotheke	Marktleugast
10. Juli	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S	28. Juli	Apotheke im Fritz	Kulmbach
11. Juli	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S	29. Juli	Engel-Apotheke	Münchberg
12. Juli	Engel-Apotheke	Münchberg	30. Juli	Adler-Apotheke	Münchberg
13. Juli	Stadt-Apotheke	Helmbrechts	31. Juli	Stadt-Apotheke	Kirchenlamitz
14. Juli	Adler-Apotheke	Münchberg	1. August	Stadt-Apotheke	Weißensstadt
15. Juli	Stadt-Apotheke	Helmbrechts	2. August	Stern-Apotheke	Bad Berneck
16. Juli	Rathaus-Apotheke	Marktleugast	3. August	Schloss-Apotheke	Schwarzenbach/S
17. Juli	Sonnenstern-Apotheke	Kulmbach	4. August	Saale-Apotheke	Schwarzenbach/S
18. Juli	Adler-Apotheke	Münchberg	5. August	Main-Apotheke OHG	Himmelkron

Mediam Markt

Marktplatz 1
95236 Stambach
Telefon: **09256 1800**
Inh. Bernard Michaelis

Pickup Stelle der Rathaus-Apotheke, Marktleugast

Unser Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch
und Freitag 09:00 – 13:00

Dienstag, Donnerstag 14:00 – 18:00

Und so funktioniert es:

**Rezepte und Bestellungen freiverkäuflicher
Medikamente**
hier vor Ort abgeben
oder
in den Briefkasten einwerfen

Ihre Medikamente erhalten Sie

- zugestellt durch Boten oder
 - durch Abholung

abhängig von Wochentag und Uhrzeit!

Wünschen oder benötigen Sie Beratung?
Kontaktieren Sie unsere pharmazeutischen Fachkräfte

in der Rathaus-Apotheke

Tel: 09255 256

Mo-Fr 08:30-12:30, Mo,Di,Do,Fr 14:00-18:00,
Sa 08:00-12:00

Reinhard Müller

Landschaftspflege

Sportplatzpflege

- **Kleinbagger**
- **Minibagger**

- **Kehrmaschine**
- **Kleinlader**

Solg 18 · 95213 Münchberg · Telefon 09256/1236

Fax 8259 · Mobil 0171-978 39 99

Grünservice GmbH

Kompostbetrieb

- **Blumenerde**
- **Rindenmulch**

- **Kompost**
- **Humus**

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Solg 18 · 95213 Münchberg

Tel. 09256 95248

Fax 09256 95250





LEICHAUER GmbH BAU- UND MÖBELSCHREINEREI INNENAUSBAU

- Fenster u. Bauelemente in Holz, Holz-Alu und Kunststoff
- Haustüren in Holz, Kunststoff und Metall
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen in Aluminium
- Markisen, Jalousien, Rollos
- Vordächer, Fensterläden
- Reparaturverglasung
- Möbelherstellung und Verkauf
- Innenausbau, Einbaumöbel nach eigener Planung + Entwurf
- Zimmertüren
- Einbauküchen
- Badmöbel
- Fußböden, Parkett, Laminat, Kork
- Holzdecken, Paneele

95236 Stambach · Wiesenweg 14

Tel.: (0 92 56) 2 58

E-Mail: leichauer@t-online.de · Web: <http://www.leichauer-gmbh.de>

Hinweise für Berichte im Stambacher Mitteilungsblatt:

Alles vollständig?

- Überschrift?
- Zwischenüberschriften bei langen Texten?
- hochauflösende Fotos?
- Bildunterschriften?



Abgabeschluss Mitteilungsblatt:

Donnerstag, 20. Juli 2023, 13 Uhr

Bitte mailen Sie Ihre Berichte an

mitteilungsblatt@stambach.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an uns:

09256 96009-0

Wir helfen Ihnen gerne!

Einfacher. Schneller. Geprüft sicher.

**Nutzen Sie
schon die
VR Banking
App?**



Die VR Banking App.



Einfach Code scannen und die VR Banking App herunterladen.



Erledigen Sie Ihr Banking jetzt mit mehr Übersicht, mehr Bedienkomfort und mit geprüfter Sicherheit. Einfach herunterladen und loslegen. Noch kein OnlineBanking-Kunde? Dann informieren Sie sich unter **www.rb-hfw.de/vrbankingapp**

Raiffeisenbank Hochfranken West eG

ProRegion ✓
... für Wachstum in unserer Region!